

Die erste Runde: Berge über Berge [Bis 30. Juli können Sie Ihre lyrischen Texte zu diesem Thema posten] → Monatsgedicht für 13. August

24. Juni 2011 at 13:42 by [Michaela Didyk](#) · Filed under [13. August 2011](#), [Berge über Berge](#), [Start & Ende jeder Monatsrunde](#) · [Bearbeiten](#)



Berge über Berge lädt Sie als erstes Motto zur neuen Monatsgedicht-Reihe ein. Dabei mag zunächst die Landschaft, ob bewaldet oder karstig, ins Sonnenlicht getaucht oder schneebedeckt im Vordergrund stehen. Schnell wird jedoch die Natur auch zum poetischen Bild, um innere Formationen, Seelenlagen, deren Schluchten und Täler aufzuzeigen.

Ihr Bergmassiv kann auch aus gänzlich anderem Material beschaffen sein. Bei den aktuellen Nachrichtensendungen kommen eher Schuldenberge in den Blick, auf manchem Schreibtisch breiten sich die Achttausender wie im Himalaya aus. Nehmen Sie also auch ungewöhnliche Berge in Angriff.

Wenn Sie nun bei diesem Thema vielleicht erst vor der Wand stehen – lassen Sie sich bitte nicht beirren, – auch das hilft Ihnen beim Einstieg und Gipfelsturm.

Juror der ersten Runde ist Richard Mayr, Kulturredakteur der Augsburger Allgemeinen Zeitung. Er hat bereits bei der Siegerkür der früheren Monatsgedicht-Reihe mitgewirkt.

Versiert in der Beurteilung von Preisträgern, beispielsweise auch beim Kunst- und Förderpreis der Stadt Kaufbeuren, und befasst mit neuester Literatur, die er regelmäßig beim "Literarischen Salon" im Theater Augsburg mitdiskutiert, kennt er ebenso die Teilnehmerseite eines Wettbewerbs. Im vergangenen November erhielt Richard Mayr den Schwäbischen Literaturpreis für seine Erzählung "Feltys Berg".

Für das erste Thema der Monatsgedichte ist der Augsburger Juror gleich doppelt prädestiniert. Er ist nicht nur Literaturkritiker, sondern kennt sich auch in der Bergwelt aus – literarisch, wie seine Auszeichnung zeigt, und als leidenschaftlicher Kletterer. Sie können mit Ihren Gedichten rund um den Berg bei diesem Juror also hoch hinauf!